

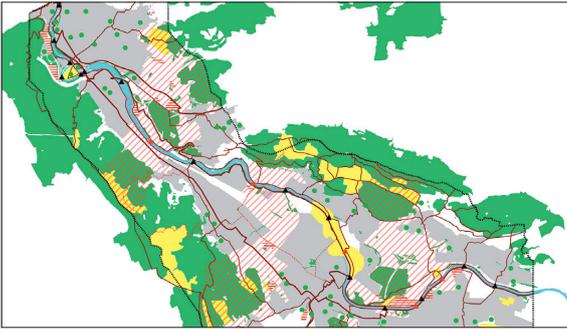


Paavo Schöb

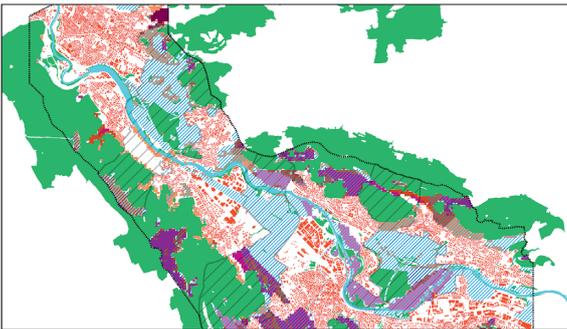
Diplomand	Paavo Schöb
Examinatoren	Prof. Hans-Michael Schmitt, Prof. Dr. Dominik Siegrist
Experte	Joachim Wartner, SKK Landschaftsarchitekten AG, Wettingen, AG
Themengebiet	Landschaftsentwicklung und -gestaltung

Energielandschaft Limmattal

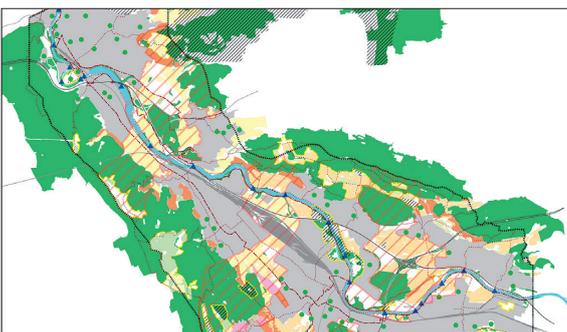
Landschaftsvision mit erneuerbaren Energien



Landschaftlicher Entwurf



Potentiale für Erneuerbare Energien



Landschaftskonzept

Ausgangslage: Das Limmattal zwischen Zürich und Baden ist ein wichtiger Siedlungs-, Kultur- und Naturraum. Aufgrund der günstigen Lage zwischen den Städten Zürich und Baden und der guten Verkehrsanbindungen steht das Limmattal unter starkem Siedlungsdruck. Um Natur-, Erholungs- und Kulturwerte zu erhalten und zu fördern, wurde im Jahr 2009 ein kantonsübergreifendes Freiraumkonzept für den Agglomerationspark Limmattal (Kanton Aargau / Kanton Zürich, HSP, 2009) erstellt. Mit dem verstärkten Anspruch nach erneuerbaren Energien erhalten Bauten und auch landwirtschaftlich geprägte Produktionsflächen für die Gewinnung erneuerbarer Energie einen zusätzlichen prägenden Einfluss auf die Landschaft.

Ziel der Arbeit: Um proaktiv neben dem langfristigen Erhalt qualitätsvoller zusammenhängender Kultur-, Natur- und Erholungsräume in der Region Limmattal einen nachhaltigen Beitrag zur Energieversorgung der Region zu schaffen, soll die bestehende Vision für den Agglomerationspark Limmattal um diesen Aspekt ergänzt werden. Unter nachhaltig sind eine ökologisch- und sozialverträgliche Standortwahl und Ausgestaltung zu verstehen. Es sollen hierbei die Auswirkungen von erneuerbaren Energien als «neue» Landschaftsnutzung auf die Landschaft dargestellt werden. Die Vision soll aufzeigen, wie eine solche Energielandschaft im Limmattal aussehen könnte. Ebenfalls soll sie das Zusammenspiel von Erholungs-, Kultur- und Naturräumen mit erneuerbaren Energien deutlich machen.

Ergebnis: Es wird ein Landschaftsentwicklungskonzept für die Region Limmattal vorgelegt, das folgende Anliegen hat: Der Agglomerationspark Limmattal bietet ein vielfältiges Angebot an Natur-, Kultur- und Erholungsräumen. Die erneuerbaren Energien fügen sich in dieses Angebot ein, unterstützen den Erholungswert, erhöhen die Biodiversität entlang der Hangflanken und decken langfristig einen Teil des Energieverbrauches der Region. Grünspannen ziehen sich frei von Siedlungsstrukturen quer über das Tal und dienen dem langfristigen Erhalt zusammenhängender Grünräume aus Natur-, Kultur- und Erholungsräumen. Die Perlen entlang der Hangflanken und der Limmat bilden Ruheräume in der Erholungslandschaft, sie sind durch neue Wege und Übergänge ideal ans bestehende Wegenetz angebunden. Solaranlagen auf den Dächern tragen zur Versorgung mit erneuerbaren Energien bei. Auf Windanlagen wird verzichtet. Das Energiepotenzial von Solarenergie ist fast zehn Mal höher als Energie aus Wind und Holz. Energieholzflächen werten die Erholungs-, Kultur- und Naturräume mit ihren positiven Einflüssen auf.